

### Checkliste für die primärseitige Abnahme der Station

Liste 1	Allgemeine Angaben	<input type="checkbox"/>
Liste 2	Gebäude / Gehäuse	<input type="checkbox"/>
Liste 3	Mittelspannungsschaltanlage	<input type="checkbox"/>
Liste 4	Transformator	<input type="checkbox"/>
Liste 5	Erdungsanlage	<input type="checkbox"/>
Liste 6	Zubehör und Aushänge	<input type="checkbox"/>
Liste 7	Dokumentation	<input type="checkbox"/>

Diese Listen dienen als Orientierung, welche Punkte erforderlich sind für eine primärseitige Abnahme.

Projektbezeichnung:

\_\_\_\_\_

Stationsbezeichnung:

\_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Flur / Flurstück / Str. & Haus Nr.:

\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Anlagenerrichter:

\_\_\_\_\_

Anschlussnehmer / Kunde:

\_\_\_\_\_

Für die Belange der Netze ODR:

\_\_\_\_\_





Liste 1    Allgemeine Angaben		Blatt: 3/3	
<b>Trafo:</b>			
	Trafo	Trafo	Trafo
Hersteller:			
Typ:			
Baujahr:			
Fabrik-Nr.:			
Nennleistung:			
Nennspannung:			
Kurzschlussspannung in %:			
Schaltgruppe:			
Isoliermedium:			
Bemerkungen:			

<b>Zählung:</b>			
Mittelspannung <input type="checkbox"/>		Niederspannung <input type="checkbox"/>	
Bemerkungen:			

Liste 2 Gebäude / Gehäuse		Blatt: 1/2		
lfd. Nr.		ja	nein	entfällt
2.1	Die Bauarbeiten - soweit für den Betrieb erforderlich - sind abgeschlossen			
2.2	Kabelanschlussarbeiten sind möglich			
2.3	Das Gebäude und das Dach sind ohne Beschädigung			
2.4	Alle Türen lassen sich ordnungsgemäß öffnen, (ver) – schließen; Türanschlag / Fluchtrichtung sind korrekt (nach außen zu öffnen)			
2.5	Türfeststeller sind vorhanden			
2.6	Zugangstür von außen nur mit Schlüssel zu öffnen			
2.7	Das Schloss hat Antipanikfunktion			
2.8	Türen mit Doppelschließung und für die Aufnahme einer Netzbetreiber- Schließung (z.B. Profilhalbzylinder) ausgelegt			
2.9	Beschilderung wie gefordert (z.B. Achtung Hochspannung an der Türe)			
2.10	Kabeleinführung entsprechend Vorgaben ist vorhanden, z.Zt. nicht genutzte Durchführungen sind mit wasserdichten Blinddeckeln versehen (bzw. Abdichtung der Kabeleinführung wie gefordert) Erforderliche Kabelverlegetiefe ist gewährleistet.			
2.11	Die Be- und Entlüftung ist vorhanden sowie kleintier – und stochersicher			
2.12	Druckentlastungsöffnungen sind vorhanden			
2.13	Statischer Nachweis des Gebäudes / MS-Raumes vorhanden -Druckamplitude bei Störlichtbogen-			
2.14	Bediengänge entsprechend DIN VDE			
2.15	Doppelboden ist verriegelt / verschraubt			
2.16	Kabelkeller wie gefordert ausgeführt (bei nicht fabrikfertig geprüften oder gebäudeintegrierten Stationen darf eine Zwischenbodenhöhe von min. 800 mm nicht unterschritten werden)			
2.17	Entlüftungsschächte und Einstiegsmöglichkeit in den Kabelkeller vorhanden und gesichert			
2.18	Beleuchtungsanlage vorhanden			
2.19	Heizkörper inklusive Thermostat und Hygrostat (bei Übergabestationen ohne Trafo) sind vorhanden			
2.20	Ausreichend bemessene Auffangwanne ist vorhanden und nach Forderung ausgeführt			
2.21	keine Rohre und Leitungen in der Station vorhanden, die nicht für deren Betrieb erforderlich sind			
2.22	Zugänglichkeit der Station ist zu jeder Zeit gefahrlos sichergestellt			



Liste 3 Mittelspannungsschaltanlage		Blatt: 1/2		
lfd. Nr.		ja	nein	entfällt
3.1	Schaltanlage entsprechend VNB - Vorgabe aufgebaut (Übersichtsschaltplan)			
3.2	Feldnummerierung und Kennzeichnung entsprechend Übersichtsschaltplan ausgeführt			
3.3	Es sind keine erkennbaren äußeren Beschädigungen vorhanden			
3.4	Die Schaltanlage ist mit der Unterkonstruktion (Tragrahmen) gemäß Herstellerangaben verbunden			
3.5	Leistungsschilder der Schaltanlage sind in deutscher Sprache; der Inhalt entspricht den Bestellangaben; sie sind dauerhaft befestigt			
3.6	Blindschaltbild entsprechend VNB - Vorgabe vorhanden			
3.7	Möglichkeiten zum Feststellen der Spannungsfreiheit und Durchführen des Phasenvergleiches sind gegeben			
3.8	Spannungsprüfsysteme:			
	Die kapazitiven Messpunkte sind unverwechselbar den Abgängen zugeordnet und entsprechend der Norm beschriftet			
	Die Schutzkappen der Messbuchsen sind unverlierbar angebracht			
	Die Lage der kapazitiven Abgriffe in der Schaltanlage sind auf dem Blindschaltbild dargestellt			
3.9	Erd – und Kurzschlussanzeiger:			
	wie gefordert eingebaut (Ansprechwert und Rückstellzeit wie gefordert eingestellt)			
	Lochbohrungen (Durchmesser 20mm) für die Prüfbuchsen sind vorhanden			
3.10	Schaltgeräte:			
	Alle Schaltgeräte lassen sich ein- und ausschalten			
	Geforderte Verriegelungen sind funktionsfähig			
	Die Schalterstellungsanzeigen stimmen eindeutig mit der jeweiligen Schalterstellung überein			
	Maßnahmen gegen unbefugtes Betätigen der Schaltgeräte und Öffnen der Türen für die im Verfügungsbereich des VNB stehenden Felder sind getroffen			
3.11	Außenleiterkennzeichnung in allen Feldern erfolgt (L1, L2, L3)			
3.12	Gasdichtigkeitsanzeige (z.B. grün/ rot-Anzeige) ist vorhanden; Gasdruck ist ausreichend			
3.13	Berührungsschutz sichergestellt			
3.14	Schaltfeld- und Nischentüren schließen in Fluchrichtung			









Liste 7 Dokumentation		Blatt: 1/1		
lfd. Nr.		ja	nein	entfällt
7.1	Technische Dokumentationen der eingesetzten Schaltanlage vorhanden (Wartungs- und Bedienungsanleitungen)			
7.2	Errichterbestätigung nach DGUV V3 vorhanden			
7.3	Gültiger MS - Übersichtsschaltplan der Übergabestation liegt vor und hängt sichtbar in der Übergabestation aus			
7.4	Erklärung zur Erfüllung der technischen Anforderungen der VDE-Anwendungsregel und der TAB des Netzbetreibers liegt vor			
7.5	E.6 Erdungs-Messprotokoll liegt vor R < 2,6 Ohm			
7.6	Statischer Nachweis der Station und zur Druckentlastung liegt vor (Bei gebäudeintegrierten Stationen muss eine Druckentlastungsberechnung durch einen Baustatiker vorliegen)			
7.7	Nachweis der Kurzschlussfestigkeit für die gesamte Übergabestation und Nachweis des Schutzes vor Gefährdung durch Störlichtbögen liegt vor			
7.8				
7.9				
7.10				
7.11				
7.12				
7.13				
7.14				
7.15				

lfd. Nr.	Bemerkungen